

Federated Service

Federated Catalogue & Service Offering



energy data-X

HERAUSFORDERUNGEN

Keine Datentransparenz außerhalb der Marktkommunikation

- Die Datenquellen und Datenmengen in der Energiewirtschaft nehmen exponentiell zu.
- Außerhalb der Marktkommunikation liegen die Daten (auch zu Assets und Services) nicht einheitlich beschrieben, verteilt und intransparent bei verschiedenen Marktakteuren (kein einheitliches Service Offering).
- Das Auffinden der Daten, auch sektorenübergreifend, ist mit großem Aufwand verbunden.
- Daten werden meist nur bilateral zwischen Partnern ausgetauscht.
- Potenzielle Mehrwertdienste aus ungenutzten Daten sowie der Vernetzung mehrerer Datenquellen (z. B. durch Künstliche Intelligenz) werden nicht realisiert.

ZIELE

Aufbau eines Angebots zum Auffinden von Daten und Services

- Erleichterte Identifizierung und Nutzung von Daten, Assets und Services durch die Akteure im Datenökosystem
- Für alle Marktteilnehmer verständliche Beschreibungen von Daten, Assets, Services und Akteuren anhand technischer Leitlinien
- Bereitstellung einer nach Teilnehmern, Daten, Assets und Services durchsuchbaren Architektur
- Aufnahme der Anwendungsfälle von energy data-X als erste Services in diese Architektur

- Einsehbarkeit von Service Offerings gemäß der Berechtigung von Markttrollen der Energiewirtschaft
- Erstellung eines mensch- und maschinenlesbaren Service Offerings

MEHRWERTE

Der Federated Service „Federated Catalogue & Service Offering“ ...

- ermöglicht durch die Nutzung von Metadaten ein schnelles und sicheres Auffinden von Daten, Assets und Services sowohl für Menschen als auch automatisiert für Maschinen in einer föderierten (dezentralen) Umgebung.
- bietet ein standardisiertes Template zur Abbildung von Daten, Assets und Services an, inklusive technischer und vertraglicher Informationen.
- dokumentiert die Berechtigungen von Markttrollen zur Nutzung von Daten und Services.
- ermöglicht auch Teilnehmern anderer Datenökosysteme das Auffinden von Daten, Assets und Services in energy data-X.

PROJEKTPARTNER

Der Federated Service „Federated Catalogue & Service Offering“ wird durch Fraunhofer IOSB-AST geleitet und durch 50Hertz, Amprion, Eviden, Fraunhofer IEE, Schneider Electric, TenneT, TransnetBW sowie Westnetz unterstützt.

GEPLANTER ROLL-OUT

Überführung in den Realbetrieb sowie Skalierung ab Oktober 2026



**SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN ODER SICH EINBRINGEN?
NEHMEN SIE KONTAKT AUF!**

Arne Martin, Fraunhofer IOSB-AST

Leitung Federated Service „Federated Catalogue & Service Offering“

arne.martin@iosb-ast.fraunhofer.de



Mehr Informationen unter

energydata-x.eu 



energy data-X



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages